

**Pressemitteilung Nr. 19**  
**Agentur für Arbeit Thüringen Mitte**

**Landkreis Gotha**

„Viele Menschen haben nach der Winterpause ihre Beschäftigung wieder aufgenommen, sodass mit Frühjahrsbeginn die Arbeitslosigkeit saisonbedingt sank. Mit Blick auf die rund 4.500 freien Arbeitsstellen, die uns Unternehmen gemeldet haben, ist zu optimistisch, dass auch für viele Menschen neue Chancen ergeben. Fehlt es an Qualifikationen für den neuen Job können wir z.B. Weiterbildungsstellen oder die Einweisungshilfe unterstützen“, sagt Ines Michel, Leiterin der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte.

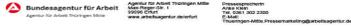
Im März blieb die Arbeitslosigkeit im Landkreis Gotha mit 4.010 Menschen auf Vorjahresniveau, lag aber 13 Prozent (526 Personen) über dem Wert des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote blieb mit 5,6 Prozent unverändert, im Vorjahr lag sie bei 4,0 Prozent.

Im Landkreis Gotha ist die Agentur für Arbeit die Arbeitsagentur bei 1.527 Personen, das sind 50 weniger als im Vormonat, aber 151 mehr als im Vorjahr. Im Landkreis Gotha II gab es 2.453 Arbeitslose, das ist ein Plus von 85 gegenüber dem Vormonat, im Vergleich zum Vorjahr waren es 455 Arbeitslose mehr. Durch die Träger der Grundicherung (Länder) waren 62 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 805 Personen arbeitslos. Davon waren 313 Personen direkt aus Erwerbslosigkeit, 506 Menschen besaßen ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 301 eine Erwerbslosigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 196 Stellen wurden im März neu gemeldet. Das waren 42 weniger als im Vormonat und 6 weniger als vor einem Jahr. Die meisten freien Stellen galt es in Fertigungs- und technischen Berufen, Lebensmittel- und Dienstleistungsbereichen und in Verkehr- und Logistikberufen. Aktuell befinden sich damit 815 freie Stellen für den Landkreis Gotha im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundicherung (Länder) stieg die Zahl der Beratergemeinschaften im Vergleich zum März um 325 auf 1.504 (9 Prozent). Die Zahl der Arbeitsstellen in der Grundicherung lag mit 4.998 Personen über dem Vorjahresniveau (555 Personen, 13 Prozent).



## Gewerbeverein informiert

## Description

Lieber Leser,  
Liebe Leserin,

anbei eine Pressemitteilung der Agentur für Arbeit:

**Pressemitteilung Nr. 19 /2023 â?? 31. März 2023**

**Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Thüringen Mitte sinkt saisontypisch**

## Agenturbezirk Thüringen Mitte

**„Viele Menschen haben nach der Winterpause ihre Beschäftigung wieder aufgenommen, sodass mit Frühjahrsbeginn die Arbeitslosigkeit saisonbedingt sank. Mit Blick auf die rund 4.500 freien Arbeitsstellen, die uns Unternehmen gemeldet haben bin ich optimistisch, dass sich für viele Menschen neue Chancen ergeben. Fehlt es an Qualifikationen für den neuen Job können wir z.B. Weiterbildungen fördern oder die Einarbeitungsphase unterstützen“, sagt Irena Michel, Leiterin der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte.**

Die Arbeitslosigkeit ist im Arbeitsagenturbezirk Thüringen Mitte (Erfurt, Weimar, Landkreis Gotha, Ilm-Kreis, Landkreis Sömmerda und Weimarer Land) im März 2023 saisonbedingt gesunken. 20.217 Menschen waren arbeitslos gemeldet. Das waren 194 Personen (1 Prozent) weniger als im Februar, aber noch 2.469 Menschen bzw. 14 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,8 Prozent und lag auf dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 7.494 Personen, das waren 351 weniger als im Vormonat, aber 674 mehr als vor einem Jahr. Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 12.723 Arbeitslose registriert, 157 Personen mehr als im Vormonat und 1.795 mehr als im Vorjahr. Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 63 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 4.309 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.561 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 4.494 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.529 eine Erwerbstätigkeit auf.

Zuletzt waren in Mittelthüringen 281.552 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das waren 3.022 (1 Prozent) mehr als vor einem Jahr (Datenstand 30.09.2022).

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 1.229 Stellen wurden im März neu gemeldet. Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in fertigungstechnischen Berufen, im Verkehrs- und Logistikbereich sowie im Handel. Aktuell befanden sich damit 4.503 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 1.354 auf 22.465 (+6 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosengeld II-Empfänger lag mit 29.153 Personen über dem Vorjahresniveau (2.496 Personen; 9 Prozent).

## Stadt Erfurt

**â??Viele Menschen haben nach der Winterpause ihre Beschäftigung wieder aufgenommen, sodass mit Frühlingsbeginn die Arbeitslosigkeit saisonbedingt sank. Mit Blick auf die rund 4.500 freien Arbeitsstellen, die uns Unternehmen gemeldet haben bin ich optimistisch, dass sich für viele Menschen neue Chancen ergeben. Fehlt es an Qualifikationen für den neuen Job können wir z.B. Weiterbildungen fördern oder die Einarbeitungsphase unterstützenâ??, sagt Irena Michel, Leiterin der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte.**

Im März sank die Arbeitslosigkeit in der Stadt Erfurt auf 6.919 Menschen. Das waren 14 (0,2 Prozent) weniger als im Februar, aber 624 (10 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Prozentpunkte und liegt aktuell bei 6 Prozent. Im Vorjahr lag sie bei 5,5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.402 Personen, das waren 72 weniger als im Vormonat aber 242 mehr als im Vorjahr. Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.517 Arbeitslose registriert. Damit stieg die Arbeitslosenzahl zum Vormonat um 58 Personen. Gegenüber dem Vorjahr gab es einen Anstieg um 382 Personen. Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 65 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.668 Personen arbeitslos. Davon kamen 544 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.679 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 500 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 550 Stellen wurden im März neu gemeldet. Das waren 81 weniger als im Vormonat, aber 16 mehr als vor einem Jahr. Die meisten freien Stellen gab es in fertigungstechnischen Berufen, in IT- und naturwissenschaftlichen Dienstleistungsberufen, in Bau- und Ausbauberufen und Verkehrs- und Logistikberufen. Aktuell befanden sich 1.651 freie Stellen für die Stadt Erfurt im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 186 auf 8.061 (+2 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosengeld II-Empfänger lag mit 10.735 Personen über dem Vorjahresniveau (448 Personen; 4 Prozent).

---

## Landkreis Gotha

**„Viele Menschen haben nach der Winterpause ihre Beschäftigung wieder aufgenommen, sodass mit Frühjahrslingsbeginn die Arbeitslosigkeit saisonbedingt sank. Mit Blick auf die rund 4.500 freien Arbeitsstellen, die uns Unternehmen gemeldet haben bin ich optimistisch, dass sich für viele Menschen neue Chancen ergeben. Fehlt es an Qualifikationen für den neuen Job können wir z.B. Weiterbildungen fördern oder die Einarbeitungsphase unterstützen“, sagt Irena Michel, Leiterin der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte.**

Im März blieb die Arbeitslosigkeit im Landkreis Gotha mit 4.010 Menschen auf Vormonatsniveau, lag aber 19 Prozent (636 Personen) über dem Wert des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote blieb mit 5,6 Prozent unverändert, im Vorjahr lag sie bei 4,6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.527 Personen, das sind 90 weniger als im Vormonat, aber 181 mehr als im Vorjahr. Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) gab es 2.483 Arbeitslose, das ist ein Plus von 85 gegenüber dem Vormonat, im Vergleich zum Vorjahr waren es 455 Arbeitslose mehr. Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 62 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 855 Personen arbeitslos. Davon kamen 313 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 864 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 301 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 196 Stellen wurden im März neu gemeldet. Das waren 42 weniger als im Vormonat und 4 weniger als vor einem Jahr. Die meisten freien Stellen gab es in fertigungstechnischen Berufen, Lebensmittel- und Gastgewerbeberufen und in Verkehrs- und Logistikberufen.

Aktuell befanden sich damit 815 freie Stellen für den Landkreis Gotha im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Jahresvergleich um 328 auf 3.904 (9 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosengeld II-Empfänger lag mit 4.998 Personen über dem Vorjahresniveau (555 Personen; 13 Prozent).

## Stadt Weimar

**â??Viele Menschen haben nach der Winterpause ihre Beschäftigung wieder aufgenommen, sodass mit Frühlingsbeginn die Arbeitslosigkeit saisonbedingt sank. Mit Blick auf die rund 4.500 freien Arbeitsstellen, die uns Unternehmen gemeldet haben bin ich optimistisch, dass sich für viele Menschen neue Chancen ergeben. Fehlt es an Qualifikationen für den neuen Job können wir z.B. Weiterbildungen fördern oder die Einarbeitungsphase unterstützenâ??, sagt Irena Michel, Leiterin der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte.**

Im März sank die Arbeitslosigkeit in der Stadt Weimar. 1.954 Menschen waren von Arbeitslosigkeit betroffen, 92 Personen (-5 Prozent) weniger als im Vormonat und 160 mehr (9 Prozent) als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote sank zum Vormonat um 0,3 Prozentpunkte und beträgt jetzt 6,1 Prozent, im Vorjahr lag sie bei 5,5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) waren 693 Personen arbeitslos gemeldet. Das waren 55 weniger als im Vormonat, aber 103 mehr als im Vorjahr. Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) gab es 1.261 Arbeitslose, das sind 37 weniger als im Vormonat, aber 57 mehr als im Vorjahr. Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 65 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

357 Personen meldeten sich im vergangenen Monat arbeitslos. Davon kamen 144 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 451 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 167 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen nach wie vor neue Beschäftigte. 100 neue Stellen wurden dem Arbeitgeberservice gemeldet. Das sind 36 weniger als im Vormonat und 79 weniger als vor einem Jahr. Die meisten freien Stellen gab es für fertigungstechnische Berufe, Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe und Berufe im Handel. Aktuell befinden sich damit 415 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 95 auf 2.648 (+4 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosengeld II-Empfänger lag mit 3.352 Personen über dem Vorjahresniveau (233 Personen; 8 Prozent).

## **Landkreis Sömmerda**

**â??Viele Menschen haben nach der Winterpause ihre Beschäftigung wieder aufgenommen, sodass mit Frühlingsbeginn die Arbeitslosigkeit saisonbedingt sank. Mit Blick auf die rund 4.500 freien Arbeitsstellen, die uns Unternehmen gemeldet haben bin ich**

---

**optimistisch, dass sich für viele Menschen neue Chancen ergeben. Fehlt es an Qualifikationen für den neuen Job können wir z.B. Weiterbildungen fördern oder die Einarbeitungsphase unterstützen?“, sagt Irena Michel, Leiterin der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte.**

Im März sank die Zahl der Arbeitslosen im Landkreis Sömmerda auf 2.231 Personen. Das waren 81 (4 Prozent) weniger im Vormonat, aber 235 mehr (12 Prozent) als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote sank um 0,2 Prozentpunkte auf 6,5 Prozent. Vor einem Jahr lag sie bei 5,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) waren 884 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 85 weniger als im Vormonat, aber 28 mehr als im Vorjahr. Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) gab es 1.347 Arbeitslose, das sind 4 mehr als im Vormonat und 207 mehr als im Vorjahr. Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 60 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

372 Personen meldeten sich im vergangenen Monat arbeitslos. Davon kamen 136 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 455 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 196 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 97 Stellen wurden im März neu gemeldet. Das sind 25 weniger als im Vormonat und 11 weniger als im Vorjahr. Die meisten freien Stellen gab es für Verkehrs- und Logistikberufe, für Bau- und Ausbauberufe und Fertigungstechnische Berufe.

Aktuell befanden sich damit 416 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 214 auf 2.127 (+11 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosengeld II-Empfänger lag mit 2.660 Personen über dem Vorjahresniveau (299 Personen; 13 Prozent).

## Ilm-Kreis

**“Viele Menschen haben nach der Winterpause ihre Beschäftigung wieder aufgenommen, sodass mit Frühjahrsbeginn die Arbeitslosigkeit saisonbedingt sank. Mit Blick auf die rund 4.500 freien Arbeitsstellen, die uns Unternehmen gemeldet haben bin ich optimistisch, dass sich für viele Menschen neue Chancen ergeben. Fehlt es an Qualifikationen für den neuen Job können wir z.B. Weiterbildungen fördern oder die Einarbeitungsphase unterstützen?“, sagt Irena Michel, Leiterin der Agentur für Arbeit Thüringen**

## Mitte.

Im März stieg die Arbeitslosigkeit im Ilm-Kreis auf 3.002 Menschen. Das waren 46 mehr als im Vormonat und 422 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,1 Prozent und beträgt aktuell 5,5 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie 4,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) waren 1.111 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 10 weniger als im Vormonat, aber 53 mehr als im Vorjahr. Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) gab es 1.891 Arbeitslose, das ist ein Plus von 56 gegenüber dem Vormonat und 369 gegenüber dem Vorjahr. Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 63 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

650 Personen meldeten sich im vergangenen Monat arbeitslos. Davon kamen 247 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 598 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 180 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen im Ilm-Kreis suchen weiterhin Mitarbeitende: 206 Stellen wurden im März neu gemeldet. Das waren 5 mehr als im Vormonat, aber 50 weniger als vor einem Jahr. Die meisten freien Stellen gab es für fertigungstechnische Berufe, Verkehrs- und Logistikberufe, Fertigungsberufe sowie Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe.

Aktuell befanden sich damit 825 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 282 auf 3.538 (+9 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosengeld II-Empfänger lag mit 4.526 Personen über dem Vorjahresniveau (481 Personen; 12 Prozent).

## Weimarer Land

**„Viele Menschen haben nach der Winterpause ihre Beschäftigung wieder aufgenommen, sodass mit Frühjahrsbeginn die Arbeitslosigkeit saisonbedingt sank. Mit Blick auf die rund 4.500 freien Arbeitsstellen, die uns Unternehmen gemeldet haben bin ich optimistisch, dass sich für viele Menschen neue Chancen ergeben. Fehlt es an Qualifikationen für den neuen Job können wir z.B. Weiterbildungen fördern oder die Einarbeitungsphase unterstützen“, sagt Irena Michel, Leiterin der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte.**

---

Im März sank die Arbeitslosigkeit im Kreis Weimarer Land auf 2.101 Menschen. Das waren 48 Personen (-2 Prozent) weniger als im Vormonat, aber 392 Personen (23 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Prozentpunkt auf 4,8 Prozent. Im Vorjahr betrug sie 3,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) waren 877 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 39 weniger als im Vormonat, aber 67 mehr als im Vorjahr. Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) gab es 1.224 Arbeitslose, 9 weniger als im Vormonat, aber 325 mehr als im Vorjahr. Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 58 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

407 Personen meldeten sich im vergangenen Monat arbeitslos. Davon kamen 177 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 447 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 185 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 80 Stellen wurden im März neu gemeldet, das waren 12 Stellen mehr als im Februar, aber 11 weniger als vor einem Jahr. Die meisten freien Stellen gab es für Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe, Fertigungstechnische Berufe, Fertigungsberufe sowie Verkehrs- und Logistikberufe.

Aktuell befanden sich damit 381 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 248 auf 2.186 (+13 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosengeld II-Empfänger lag mit 2.881 Personen über dem Vorjahresniveau (479 Personen; 20 Prozent).

## Date

31.08.2025

**Date Created**

04.04.2023